Momentmalerei-Performance

Live-Musik und Live-Painting mit Videoprojektion

Die Bilder von **Anja Verbeek von Loewis** assoziieren organische Strukturen und archaische Landschaften. Pigmente, Pflanzen, Sande und Tusche vernetzen sich in kraftvollen pastosen Farbverläufen mit transparenten Überlagerungen sedimentierter Partikel. Ihre Bilder bewegen sich in einem Bereich zwischen Innen und Außen – Innenraum, Meditation, Kontemplation sowie Auseinandersetzung mit der Außenwelt. Die Künstlerin verarbeitet oft organische Materialien und nimmt gesammelte Erden, Kreiden, Rost, geriebene Steine und Pflanzen, die sie in Bienenwachs bindet. **‚Tondi'**, runde Gemälde, wie Planeten im All, aus Pigmenten, Blüten, 24-Karat Blattgold und Bienenwachs haben eine tiefenräumliche Wirkung. In die körnige Oberfläche ihrer **‚Credo'** Bilder sind Zeichen eingeritzt, die zu einer archaischen Lesart herausfordern.
Ihre INBILDER malt sie seit einem Initialerlebnis im brasilianischen Urwald. Mit japanischem Tuschepinsel und flüssiger selbsthergestellter Farbe lässt sie paläolithische Bilderwelten aufsteigen, zeitlose reduzierte Figuren, Nomaden, Jäger, Tänzer, Engel und Ur-Tiere.

Die **‚Inbilder'** bewegen sich scheinbar ohne topografische Begrenzung im Raum und werden zu Portalen, die in eine andere synchron existierende Welt führen.

In dem audiovisuellen Gesamtkunstwerk der **Momentmalerei-Performance** wird das Publikum eingeladen in den Prozess der sich stetig wandelnden Bilder einzutauchen und dem gemeinsamen Flow der sich gegenseitig inspirierenden Ausdrucksformen zu folgen.
Der Prozess des Malens wird gefilmt und zeitgleich überlebensgroß projiziert.
Das Publikum erlebt live, wie die Bilder zusammen mit der Musik im Moment entstehen und wird zu einer Reise mit unbekanntem Ziel eingeladen.

https://www.verbeek-von-loewis.de/performances

Pressestimmen zu der Momentmalerei-Performance

„Anja Verbeek von Loewis lässt das Geschehen mit scheinbar mühelosem Strich auf dem Papier lebendig werden. (...) Ein Experiment, eines, das grandios geglückt ist und beim Publikum glänzend ankommt."
Süddeutsche Zeitung, 14.6.2017 *von Felicitas Amler*

„Was uns Künstler bewegt, ist die Magie und Freude im Moment, wenn wir uns aufeinander einlassen, im Zuhören, im Hinsehen, gemeinsam etwas Authentisches schaffen, etwas das sich hinter dem Sichtbaren verbirgt - das Nichtsichtbare, aber in allem Existente, im Moment erleben und künstlerisch in Form bringen. Ein von Moment zu Moment schwebender Flow zwischen Drama und Poesie ist aus dieser Zusammenarbeit entstanden.“
Süddeutsche Zeitung, 9.3.2018

„Das Zusammenspiel von Malerei und Bewegung ist einzigartig. Die unmittelbaren Reaktionen auf die Stimmung der Musik, die von der Malerin und Tänzerin aufgenommen und in spontane Körpersprache und in stimmige, malerische Gesten umgesetzt werden, lässt die Betrachter eine besondere Energie spüren, die sich zeitweise enorm verdichtet um sich immer wieder befreiend zu entladen. So entsteht ein Flow, der mitreißt und staunen lässt; ein unvergessliches Erlebnis.“
Dr. Ingrid Gardill 20.7 2018

Familienangelegenheit
Ein kooperatives Kunstprojekt von Anja Verbeek von Loewis
„Bewegung und Stillstand, Fläche und Raum, Malerei, Tanz, Musik und Video - ein inszeniertes Zusammenspiel aus Bildern, Körpern und Tönen hat Anja Verbeek von Loewis mit ihrem Kunstprojekt "Continuum" geschaffen. Dazu kommt, dass es sich dabei um eine schöpferische Familienangelegenheit handelt. Anja Verbeek von Loewis' Bruder, der Videokünstler Jan Verbeek, ist mit seinen zum Teil preisgekrönten Arbeiten vertreten, ihr Lebenspartner und ihr 13-jähriger Sohn treten als Musiker auf und ihre Tochter singt. Sie selbst zeigt Bilder sowie Filme ihrer eigenen Momentmalerei-Performances, bei denen der Prozess der Tuschemalerei live per Video projiziert wird, während im Vordergrund eine Tänzerin in eine bewegte Beziehung zu den Figuren und Formen auf der Leinwand tritt.“
Süddeutsche Zeitung, 13. März 2019

Himmelsbilder für die Mensa
„ *Ein leeres Blatt Papier, beschienen von Lampen und übertragen auf eine Leinwand. Vor dieser auf den Stühlen haben sich einige Besucher der Ausstellung "Tia Muc Klima" in Halle 50 der Domagkateliers niedergelassen. Gemeinsam mit der Künstlerin Anja Verbeek von Loewis erleben sie eine Art Evolution, zuerst rückwärts und dann vorwärts, während ihrer Momentmalerei-Performance mit dem Titel "Cycle of life". Pflanzen und Menschen erstehen, live gemalt von der Künstlerin.*
Ihr Pinsel zaubert Bilder, die an Höhlenmalerei erinnern, Urmenschen, die Verbeek von Loewis "Innenbildfiguren" nennt, die ebenso wie ihre Umgebung dann wieder von flüssiger Farbe zerstört werden. Zum Schluss aber bleibt es nicht schwarz, sondern wird wieder rot, gelb, voller Sonne und schließlich neuer grüner Pflanzen. Dazu spielt an diesem Abend ihr Sohn Frederick, 13, am Keyboard bedrohliche bis hoffnungsfrohe Klänge. (...)
Anja Verbeek von Loewis malt mit Farben, die sie selbst aus Naturmaterialien herstellt, aus Erden, Pflanzen, Rost und anderen Materialien, die sie gesammelt hat, unter anderem auf ihren Reisen. "Diese haben dann die besondere Energie des Fundortes", sagt sie.
Gebunden sind diese Farben auf dem Fries mit Bienenwachs. "Danach wird es anfangs in dem Gang zur Mensa noch duften", sagt die Malerin. Und was ist auf dem Fries zu sehen?

Himmel, Wolken, Undefinierbares. "Dinge, die man träumt", sagt die Künstlerin. Die Realität sei so viel vielschichtiger als "das Runterreduzierte, Glatte der digitalen Welt". So sei in dem Fries "vieles versteckt, das man vielleicht erst sieht, wenn man das fünfte Mal daran vorbeigeht". (...)
Die 1964 in Bonn geborene Verbeek von Loewis studierte als Meisterschülerin Freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München, zudem Europäische und Orientalische Kunstgeschichte sowie Schauspiel in Bonn. Ihre Werke waren unter anderem in Italien, Deutschland, Österreich, Schweiz, Russland, Türkei, Japan und Kanada ausgestellt. Raumbezogene Projekte hat sie für zahlreiche Firmen realisiert wie Siemens, Lufthansa und die LBS. 2015 entwickelte sie die Momentmalerei-Performance mit Musik und Tanz. 2016 war sie für den Münchner Kunstpreis 2:1 nominiert.
***Süddeutsche Zeitung, 21. Oktober 2019** von Claudia Wessel*

Die Momentmalerei-Performance ‚Echoic' (von Anja Verbeek von Loewis mit Tanz-Laura Tiffany Engels und Musik-Hadi Alizadeh) im *ART-KUNSTMAGAZIN* Dezember 2022

Kunstkreis Gräfelfing

Gründungsjahr: 1980
Mitgliederzahl: 310
Ausstellungsfläche: Keine eigene – wir suchen für unsere großen Ausstellungen jeweils besondere Orte innerhalb der Gemeinde Gräfelfing. Kleinere Ausstellungen können wir im Alten Rathaus Gräfelfing durchführen.
Kuratorische Leitung: Das Team des Vorstands und des Beirats – hier gibt es Kunsthistoriker:innen, Architekt:innen und Aktive ohne thematisch beruflichen Hintergrund.
Profil: »Kunst gemeinsam fördern und erleben« – Kunst an ungewöhnlichen Orten zeigen (z. B. Kunst im Kies)
Ausstellungshighlight: »Glaube Liebe Hoffnung – Kunst an sakralen Orten«, 2018. 30 Künstler:innen zeigten rund 100 Kunstwerke an 12 sakralen Orten in Gräfelfing (Abb. Anja Verbeek von Loewis, »Echoic«). Zusätzlich gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm, verschiedene Führungstouren und die Verleihung des vom Kunstkreis Gräfelfing e. V. ins Leben gerufenen Gräfelfinger Kunstpreises.
Ausstellung im Dezember: Wir bieten unseren Mitgliedern exklusiv eine professionell geführte Kunst- und Architekturtour durch das Werksviertel-Ost.
Traum-Projekt: Realisierung eines hochkarätigen »Skulpturenparks« in der Gartenstadt Gräfelfing mit europaweiter Ausschreibung.

Links zu Videos mit Momentmalerei-Performances:

https://www.verbeek-von-loewis.de/performances/carpe-noctem/idx:0
https://www.verbeek-von-loewis.de/performances/perf95echoic/idx:3
https://www.verbeek-von-loewis.de/performances/perf94othermoment3/idx:2

.

global beat

Momentmalerei-Performances

2023
'Momentmalerei-Performance', Heimat Europa Filmfestspiele, Simmern/Hunsrück
2023
‘Momentmalerei-Performance‘, open- air, Eröffnung DomagkAteliertage XXX
2023
'PORTAL' mit Musik von Hadi Alizadeh, Ludger Bartels und Frederick Verbeek von Loewis, Städtisches Atelierhaus am Domagkpark, halle50
2022
'atlantic', Momentmalerei-Performance, open- air zur Eröffnung der DomagkAteliertage XXIX
2021
’CARPE NOCTEM’, Städtisches Atelierhaus am Domagkpark, halle50
2021
‘Momentmalerei Performance open air‘ mit der Musikgruppe 'Monsoon' zur Eröffnung der DomagkAteliertage XXVIII
2020
'Evidence-II', Momentmalerei Performance mit Musik von Ludger Bartels und Frederick Verbeek von Loewis, Städtisches Atelierhaus am Domagkpark, halle50
2020
'Evidence', Momentmalerei Performance mit Musik von ’BOLD’ Ludger Bartels, Frederick Verbeek von Loewis, Städtisches Atelierhaus am Domagkpark, halle 50
2019
’Tanz der Farben‘, Momentmalerei-Performance mit Tanz, Laura Tiffany Schmid, Sternensaal, Nürnberg
2019
’cycle of life’, Momentmalerei Performance mit Frederick Verbeek von Loewis, Städtisches Atelierhaus am Domagkpark, halle50
2018
’this very other moment No.3’, Momentmalerei Performance mit Laura Tiffany Schmid, Hugo Siegmeth, Axel Wolf und Hadi Alizadeh, Künstlerhaus am Lenbachplatz, München
2018
’Echoic’, Momentmalerei-Performance mit Laura Tiffany-Schmid und Hadi Alizadeh im Rahmen von ’Glaube-Liebe-Hoffnung’, Neue Aussegnungshalle, Gräfelfing
2018
’this very other moment’, Momentmalerei-Performance mit Laura Tiffany Schmid, Hugo Siegmeth und Axel Wolf, Städtisches Atelierhaus am Domagkpark, halle50
2017
'Helenas Odyssee', Momentmalerei Performance, Laura Tiffany-Schmid, Jennifer Arnolds, St.Michael, Wolfratshausen
2015
’Abbild und Inbild’, Momentmalerei Performance mit Laura Tiffany Schmid, H.Zöbeley, Atelierhaus am Domagkpark, halle50
2015
’die wilden 20er’, Momentmalerei-Performance mit H.Zöbeley, den Nostalphonikern, Orchester Sinfonietta, Theatron, Olympiapark München
2015
’An den Regenwald’, erste Momentmalerei-Performance, Übertragung auf LED Wand, Laura Tiffany Schmid und Orchester Sinfonietta, vor der Badenburg, Nymphenburger Schlosspark
1995
’Klangaktionen-Josef Anton Riedl’, musikalische Mitarbeit bei Klang-Performance von Werner Gruber, Aula, Akademie der Bildenden Künste, München
1994
’Interaktive Klangreliefs’, Klangperformance von Werner Gruber, musikalische Mitarbeit, Schloss Solitude Stuttgart
1990
’in flagranti’, Performance carnevale di venezia, Markusplatz, Venedig

Anja Verbeek von Loewis wuchs in einer Familie von Künstlern auf. Sie malte und zeichnete seit ihrer Kindheit in Museen und Ateliers. 1983-85 studierte sie Europäische und Orientalische Kunstgeschichte in Bonn und ab 1985 Freie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München.
Als Meisterschülerin von Prof. Robin Page erhielt sie 1992 dort ihr Diplom mit Auszeichnung. 1992-95 Studium der Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
Nach ihrer ersten großen Einzelausstellung 'Inbilder' 1992 in der Galerie Golart, München, folgten viele Ausstellungen im In- und Ausland. Ankäufe u.a. durch Deutsche Bundesregierung und Bayerische Staatsgemäldesammlung; Raumbezogene Kunstinstallationen u.a. für Siemens, EADS, LBS, Lufthansa, in Kanada für das International Conference Center Edmonton. 2016 wurde sie nominiert für 'zwei zu eins – Den Münchner Preis für Kunst'. Seit 2015 realisiert sie performative Projekte mit Momentmalerei, Tanz, Video und Musik.

Anja Verbeek von Loewis

anja@verbeek-von-loewis.de
Tel. +49 (0) 179 294 894 6
https://www.verbeek-von-loewis.de

Atelier: Raum M.E.06
Städtisches Atelierhaus am Domagkpark
Margarete-Schütte-Lihotzky-Str. 30
80807 München